

]init[



# **XHochschule Standardisierungsstrategie**

## Online-Besprechung am 20.02.2020

# Die Federführerschaft

## Sachsen-Anhalt & BMBF



SACHSEN-ANHALT

- › Frau Katrin Hauenschild,  
Ministerium der Finanzen des Landes  
Sachsen-Anhalt
- › Referat OZG / Portalverbund, Geschäftsstellen  
Föderales Informationsmanagement (FIM) und  
Behördenfinder Deutschland (BFD)

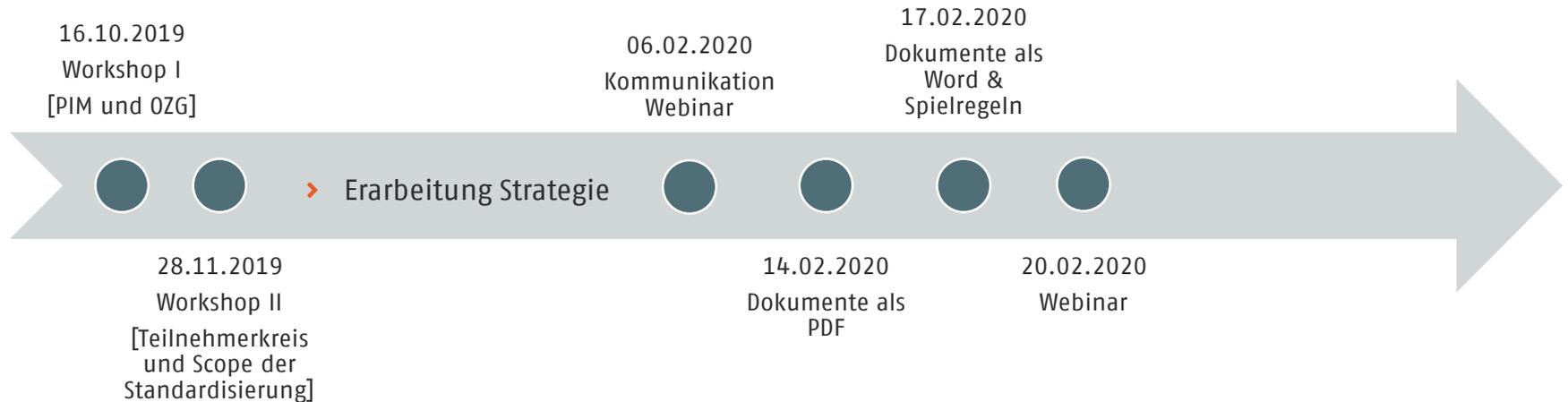


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

- › Herr Peter Hassenbach,  
Bundesministerium für Bildung und  
Forschung
- › Referatsleiter 413

# Projekthistorie, Agenda und Organisatorisches

## Zeitstrahl



## Agenda Teil I & Teil II

- **10:00 – 12:00 Uhr & 12:30 – 14:30 Uhr**
  1. Begrüßung und Orga
  2. Vorstellung Standardisierungsstrategie
  3. Diskussion Rückmeldungen zur Strategie – grundsätzlich
  4. Interaktiver Part
  5. Diskussion Rückmeldungen zur Strategie – spezifisch
  6. Nächste Schritte – wie geht es jetzt weiter?

# Organisatorisches

## GoToMeeting

1. Bitte verwenden Sie ein Headset.
2. Bitte verzichten Sie aus Bandbreitengründen auf die Videofunktion.
3. Bitte entfernen Sie Ihre Stummschaltung erst, wenn Sie von dem Moderator dazu aufgefordert wurden.
4. Bitte stellen Sie sich zu Beginn mit wenigen Worten im Chatfenster schriftlich vor.  
Nennen Sie dazu Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Position und für welche Institution Sie an dieser Besprechung teilnehmen.

# Organisatorisches

## GoToMeeting

5. Bitte melden Sie Ihre bei einer Wortmeldung vorab im Chat. Tippen Sie dazu bitte ein „+H“ in das Chatfenster ein, damit der Moderator Ihnen ggf. das Wort zuteilen kann. Tippen Sie „-H“ in den Chat, um Ihre Anmeldung auf eine Wortmeldung zurückzunehmen.
6. Bitte beteiligen Sie sich an den interaktiven Abfragen per schriftlicher Eingabe im Chatfenster.

Gibt es noch organisatorische Rückfragen?

(dann bitte +H 😊 )

]init[

# Standardisierungsstrategie

## XHochschule

# Standardisierungsstrategie

## Wesentliche Inhalte

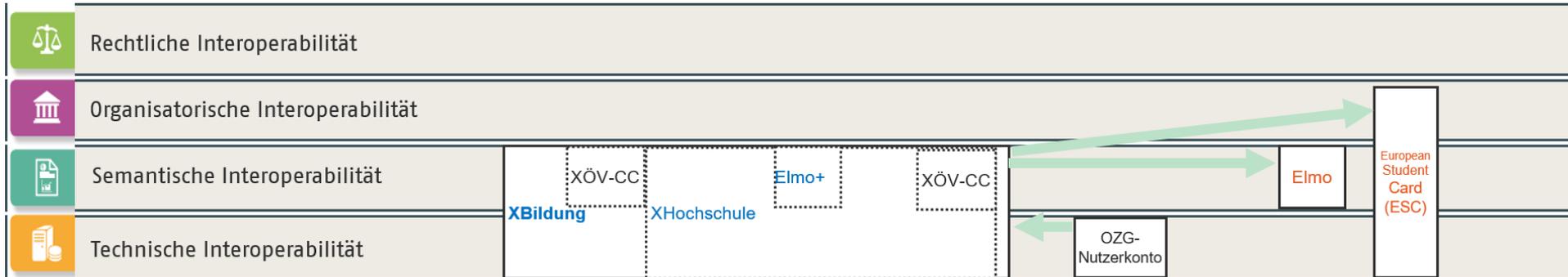
- › Analyse der gegenwärtigen Situation und Ausblick



# Standardisierungsstrategie

## Wesentliche Inhalte

### Versionsumfang XHochschule V0.1



# Standardisierungsstrategie

## Wesentliche Inhalte

- › Liste der Empfehlungen

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 1:** Die Nachnutzung von vorhandenen erprobten Vereinbarungen zum Datenaustausch sollte konsequent vor der Neuerstellung stehen.
- › **Empfehlung 2:** Es wird auf Ebene der rechtlichen Interoperabilität empfohlen, einen zukünftigen Datenaustausch entlang der durch die Hochschulautonomie gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen zu organisieren.
- › **Empfehlung 3:** Es wird empfohlen, den Aspekt der Mehrsprachigkeit in der Mindestausprägung „Deutsch und British English“ frühzeitig in der Beschreibung und Bearbeitung des Standardisierungsbedarfes zu berücksichtigen.
- › **Empfehlung 4:** Es wird empfohlen, bei der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfes den ausländischen Kommunikationsteilnehmer im Datenaustausch mitzudenken, um bei der Formulierung von Plausibilitäten und Datentypen von Datenfeldern insbesondere am Front-End den Nutzer SDG-konform diskriminierungsfreie Eingaben zu ermöglichen.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

› **Empfehlung 5:** Es wird zur SDG-Konformität empfohlen Zeichenkette insbesondere bei Namen und Ortsangaben im Zeichenumfang von String.Latin zu modellieren.

› **Empfehlung 6:** Es wird empfohlen, in der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfes das eIDAS-Durchführungsgesetz bei der Ausgestaltung der technischen Ebene zur Lösung von Schutzbedarfen zu berücksichtigen.

› **Empfehlung 7:** Es wird auf Ebene der organisatorischen Interoperabilität empfohlen, zu prüfen, in wieweit eine Kommunikation über die Vorbereitung eines nationalen Vorhabens zur Schaffung eines neuen

Interoperabilitätsstandard der „Bologna Follow-Up Group“ bei der 74. Berliner Tagung im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft kommuniziert werden sollten.

› **Empfehlung 8:** Der Interoperabilitätsstandard sollte in der Abbildung der Daten mindestens so feingranular sein, wie die Zielsysteme es erfordern.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 9:** Es wird empfohlen, einen Datenaustauschstandard im Bildungswesen / Hochschulwesen zu entwickeln, um nicht auf den Sprachumfang einer antragsbezogenen Datenübergabe mit XFall für Backend-Prozesse angewiesen zu sein.
- › **Empfehlung 10:** Es wird empfohlen, die Anschlussfähigkeit des Backend-Standards zu Front-End Komponenten (FIM-Datenfelder) zu berücksichtigen.
- › **Empfehlung 11:** Es wird empfohlen, zur Unterstützung des automatisierten Datenaustauschs von in FIM formulierten Anträgen zu mit XÖV modellierten Register- und Fachverfahrenskommunikation weitere Anforderungen in den Governance-Prozess von FIM und an die XÖV-Koordination heranzutragen.
- › **Empfehlung 12:** Es wird empfohlen, die semantische Interoperabilität zu Elmo sicherzustellen
- › **Empfehlung 13:** Es wird empfohlen Optimierungspotential und Synergien beim Aspekt BAföG-Bezug von Studierenden im Datenaustauschmomenten des „Studienplatzwechsels“ zu prüfen.
- › **Empfehlung 14:** Es wird empfohlen, sich um die Aspekte des Identitätsmanagement zu kümmern, um z.B. eine gemeinsame Aufbauvorschrift, kollisionsfreien Zahlenraum und eine Vergabestelle mit Prozessen für den Erhalt einer nationalen StudentenID sowie die Mitarbeit im Projekt „European Student Card“ mit einzuplanen.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 15:** Es wird empfohlen, die technische Interoperabilität zu den OZG-Querschnittskomponenten wie OZG-Nutzerkonto oder ePayment-Komponente sicherzustellen.
- › **Empfehlung 16:** Es wird im Sinne des „Once-Only Ansatzes“ empfohlen im Rahmen einer Prozessoptimierung zu prüfen, in wieweit Abrufe aus bestehenden Registern die Beantragung und Erbringung von Verwaltungsleistungen im Hochschulbereich vereinfachen können.
- › **Empfehlung 17:** Es wird empfohlen, die Spezifikation auf Deutsch und Englisch zu dokumentieren. Die Auszeichnungselemente des Standards außerhalb nachgenutzter deutscher XÖV-Elemente sollten auf British English formuliert werden.
- › **Empfehlung 18:** Es wird empfohlen, mit den Blick auf OZG-Umsetzungsstrategien den hohen Digitalisierungsgrad der Zielgruppe „Studierende und Hochschulen“ derart zu berücksichtigen, dass die Schaffung einer M2M-Schnittstelle angestrebt werden sollte.
- › **Empfehlung 19:** Es wird empfohlen, das Standardisierungsvorhaben auf ein solides schriftliches Mandat, z.B. in Form eines ländergezeichneten Memorandum of Understanding zu stellen.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 20:** Es wird empfohlen, die Hochschulautonomie derart zu berücksichtigen, dass nach Möglichkeit keine Vorgaben für interne Prozesse der Hochschulen getätigt werden.
- › **Empfehlung 21:** Der Interoperabilitätsstandard mit dem Arbeitstitel „XHochschule“ sollte möglichst frühzeitig einen international eingängigen Namen bekommen.
- › **Empfehlung 22:** Es wird empfohlen, eine formale Beschreibung des Standardisierungsbedarfs vorzunehmen.
- › **Empfehlung 23:** Es wird empfohlen, die Spezifikation auf die Ebene eines verbindlichen IT-Planungsratsstandards zu heben.
- › **Empfehlung 24:** Es wird empfohlen, die Spezifikation offen und herstellerneutral zu erstellen und ihn unentgeltlich unter einer offenen Lizenz im Rahmen eines geregelten Prozesses zu veröffentlichen.
- › **Empfehlung 25:** Es wird empfohlen, Möglichkeiten der Online-Zusammenarbeit (Webinar, gemeinsames Arbeiten auf Github, u.ä.) zu nutzen.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 26:** Es wird empfohlen, mit einem kleinen Set an Anwendungsfällen zu Beginn des Jahres 2020 zu starten.
- › **Empfehlung 27:** Es wird empfohlen, mit einem priorisierten Set von wenigen Anwendungsfällen zu starten.
- › **Empfehlung 28:** Es wird empfohlen, genug Ressourcen für ein derartiges Vorhaben auf Seiten der Federführung, Dienstleister und Stakeholder zur Verfügung zu stellen.
- › **Empfehlung 29:** Es wird empfohlen einen bewährten Standardisierungsrahmen, wie etwa XÖV, zu wählen.
- › **Empfehlung 30:** Es wird empfohlen, sich mit anderen Standardisierungsprojekten im Themenfeld Bildung kurz zu schließen und regelmäßig auszutauschen, wann wo welche Anforderungen eingebracht werden können. Ein themenfeldübergreifender Workshop und eine im Themenfeld abgestimmte fachliche Version sollte vor einer Abstimmung in der KMK erarbeitet werden.
- › **Empfehlung 31:** Es wird empfohlen, die Spezifikation in einer Vorversion von der KMK „prüfen“ zu lassen.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 32:** Es wird empfohlen, die Spezifikation im Internet auf Github zu veröffentlichen.
- › **Empfehlung 33:** Es wird empfohlen, die KMK intern, die deutsche Öffentlichkeit extern sowie explizit das EU-Ausland in Beteiligungsverfahren aktiv anzusprechen und von letzteren beiden Feedback zum Standardentwurf einzuholen.
- › **Empfehlung 34:** Es wird empfohlen, ein nationales Change Advisory Board für Änderungen an Elmo zu errichten und bei Elmo international relevante und integrierfähige Vorschläge einzubringen.
- › **Empfehlung 35:** Es wird empfohlen sich in die Elmo-Arbeitsgruppe und anderen EU-Standardisierungsaktivitäten einzubringen, um über Releasezyklen und geplante Versionsumfänge informiert zu sein.
- › **Empfehlung 36:** Es wird empfohlen, Pflegeprozesse und eine Pflegestelle zu definieren und mit einem Change Advisory Board flankiert einen Change- und Releasemanagementprozess derart zu implementieren, dass neue Versionen 6 Monate vor dem in Kraft treten veröffentlicht werden können.

# Standardisierungsstrategie

## Empfehlungen

- › **Empfehlung 37:** Es wird auf semantischer und technischer Ebene empfohlen, die organisatorische Klammer im Bereich Bildung um die semantische und technische Ebene zu erweitern und die Abdeckung des Standardisierungsbedarf „XHochschule“ als eines von mehreren Fachmodulen eines größeren koordinierenden Rahmens „XBildung“ einzuordnen.
- › **Empfehlung 38:** Es wird empfohlen, den OZG-Katalog innerhalb der Lebenslage Studium einer dezidierten Leistungsklärung zu unterziehen, da einige Leistungen fehlen oder irrtümlich dort angegeben sind

# Standardisierungsstrategie

## Wesentliche Inhalte – Nachnutzung



Standard (Version)

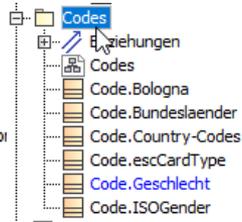
XHochschule



# Standardisierungsstrategie

## Ein Interoperabilitätsstandard für die OZG-Umsetzung

- ELMO\_Attachment
- ELMO\_DiplomaSupplement
- ELMO\_Issuer
- ELMO\_Learner
- ELMO\_LearningOpportunityInstance
- ELMO\_LearningOpportunitySpecification
- ELMO\_Report
- ELMOPLUS\_ModulDescription
- ELMOPLUS\_Recognition
- ELMOPLUS\_ToR
- ESC\_StudentData
- EWP\_mailing-address
- OZG\_KontoAbfrage
- OZG\_KontoAntwort
- XBILDUNG\_Document
- XBILDUNG\_EducationInstitution
- XBILDUNG\_EducationPerson
- XHOCHSCHULE\_Artefakt
- XHOCHSCHULE\_Grade
- XHOCHSCHULE\_HigherEducationInstitution
- XHOCHSCHULE\_messageHeader
- XHOCHSCHULE\_Student
- XMELD\_Melderegisterabfrage
- XMELD\_Melderegisterantwort
- XOEV\_AllgemeinerName
- XOEV\_AlternativeRepraesentation
- XOEV\_Anschrift
- XOEV\_Geburt
- XOEV\_NameOrganisation
- XOEV\_NatuerlichePerson
- XOEV\_Organisation
- XOEV\_Zeitraum



]init[

# Grundsätzliche Fragen

## Tickets

# Tickets – Grundsätzlich

## Auswahl

<u>XHS-13</u>	Übersicht aller gem. OZG zu digitalisierenden Leistungen vorhanden?	OZG-Umsetzung rechtliche Aspekte
<u>XHS-31</u>	Konkretisierungsbedarf bei Empfehlung 7 - Ziel und Zweck der Standardisierung	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen
<u>XHS-29</u>	Klarstellungsbedarf bei Begriff "Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs"	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen
<u>XHS-44</u>	Ergänzungsbedarf neue Empfehlung 8a - keine unterschiedlichen Standards für vergleichbare Prozesse	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen
<u>XHS-15</u>	Ergänzungsbedarf: Berücksichtigung der SfH in der Standardisierungsstrategie	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen
<u>XHS-48</u>	Diskussionsbedarf - Empfehlung 38 - besser priorisieren statt Vollständigkeit der LeiKa-Leistungen anstreben	Diskussionsbedarf - hier gibt es stark unterschiedliche Meinungen
<u>XHS-23</u>	Für OZG-Leistung "Referendariat" (Lehramt und Recht) keine Standardisierung im Hochschulwesen notwendig	OZG-Umsetzung rechtliche Aspekte
<u>XHS-43</u>	Diskussionsbedarf - Englischer Titel für XHochschule	Diskussionsbedarf - hier gibt es stark unterschiedliche Meinungen
<u>XHS-46</u>	Konkretisierungsbedarf bei Empfehlung 36 - 6 Monate sind zu lang für Entwicklung aber zu kurz für Betrieb	Diskussionsbedarf - hier gibt es stark unterschiedliche Meinungen

## Interaktive Abstimmung

### Fragestellungen und Antwortoptionen

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Frage 1

## Eisfavoriten

„Schokoeis schmeckt besser als Vanilleeis.“



Bitte stimmen Sie jetzt im Chat ab!

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Aussage 1

## Zustimmung zum Vorhaben

„Der hier skizzierte Weg ist aus meiner Sicht der richtige, um die gesetzlich geforderte OZG-Umsetzung in ausreichender Qualität zu ermöglichen.“



Jetzt im Chat ab!

2,66

Ergebnis der Abstimmung unter 29 Teilnehmern:

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Aussage 3

## Hochschulautonomie

„Die Anbindung für den Datenaustausch mit Europa betrachte ich (z.B.: aus Sicht meiner Hochschule) als Alleinstellungsmerkmal und nicht als kooperatives Thema.“



Jetzt im Chat ab!

5,34

Ergebnis der Abstimmung unter 29 Teilnehmern:

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

## Aussage 4

# Vollständigkeit der erwähnten Projekte in der Standardisierungsstrategie

„Die Standardisierungsstrategie betrachtet das vorliegende Standardisierungsumfeld umfassend. Aus meiner Sicht fehlt keines der wesentlichen zu betrachtenden Projekte.“



Ergebnis der Abstimmung unter 29 Teilnehmern:  
2,88  
Es fehlen: Eduroam, eduID, OZG UP Schulzeugnis,  
edugain, PESC,  
im Chat ab!

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Aussage 5

## Hochschulzeugnis

„Ich sehe einen dringenden Bedarf für die Standardisierung des Datenaustauschs zur Übermittlung von Hochschulzeugnissen.“



Abstimmen Sie jetzt im Chat ab!

1,34

Ergebnis der Abstimmung unter 28 Teilnehmern:

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Aussage 6

## Persönliches Engagement im Projekt

„Ich kann mich hier persönlich für meine Institution zukünftig mit einbringen und – abhängig vom Thema und Zeitbedarf – als Fachexperte bei Webinaren oder Präsenzbesprechungen kontaktiert werden.“



Abstimmen Sie jetzt im Chat ab!

1,3

Ergebnis der Abstimmung unter 28 Teilnehmern:

- „1“ = stimme voll zu
- „2“ = stimme überwiegend zu
- „3“ = ich stimme zu
- „4“ = stimme eher nicht zu
- „5“ = stimme überwiegend nicht zu
- „6“ = stimme gar nicht zu

# Tickets – Spezifisch

## Auswahl

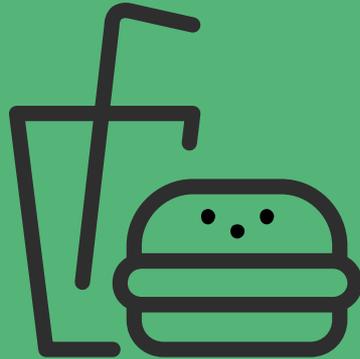
<b><u>XHS-12</u></b>	Ergänzungsbedarf: SDG-Aspekt Mehrsprachigkeit auch Minderheitensprachen wie Niedersorbisch	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen	High
<b><u>XHS-35</u></b>	Abstrahierungsbedarf Vision – QR Code auf Dokumenten	Generalisierungsbedarf – weiter fassen, aktuell zu speziell	High
<b><u>XHS-66</u></b>	Hinweis zu PIM motivierten ELMO-Erweiterungen im Anhang 7.4	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen	High
<b><u>XHS-11</u></b>	Klärungsbedarf: Zusammenspiel OZG mit bestehenden Identitätsmanagementsystemen der Hochschulen mit Kopplung an das DFN-AAI	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen	Medium
<b><u>XHS-47</u></b>	Diskussionsbedarf – Meldeanschrift keine hohe Priorität in aktuellen Prozessen	Diskussionsbedarf – hier gibt es stark unterschiedliche Meinungen	Medium
<b><u>XHS-18</u></b>	Ergänzungsbedarf bei "Parallelität von Aktivitäten" notwendig – DoSV für alle Studiengänge	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen	Medium
<b><u>XHS-57</u></b>	Konkretisierungsbedarf bei Empfehlung 33 – ESBI Projekt ansprechen und Anforderungen einbringen	Ausbauen, Ergänzen, besser klarstellen	Medium
<b><u>XHS-65</u></b>	Bekräftigung OZG-konforme Modellierung der Hochschulzugangsberechtigung wichtig	Bekräftigung / Bestätigung einer formulierten Aussage oder Empfehlung	Medium

]init[

**Vielen Dank für Ihr Engagement!**

**Teil II beginnt um 12:30 Uhr**

Bitte achten Sie auf die Konferenzkennung!



]init[

**Pause bis zum Teil 2 „Absichtserklärung“**